

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Sicherheitsdatenblatt vom 18/5/2015, version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: **finicon® Duracid Wespenspray** - baua Reg-Nr.: N-20545

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Insektizid für Haftpflicht- und Berufs

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle Verwendungen, die nicht in den genannten Empfohlene Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

VEBI ISTITUTO BIOCHIMICO SRL

Via Desman, 43 - 35010 S. Eufemia di Borgoricco (PD)

Tel. +39 (0)499337111 Fax. +39 (0)495798263

Verteiler

PPS GmbH

Max-Eyth-Str. 13

D-73269 Hochdorf

Phone: +49 71 53 / 8 25 35 – 12

Fax: +49 71 53 / 8 25 35 - 97

Internet:<http://www.pps-vertrieb.de>

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Berlin +49 (0)30-1924

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der Richtlinien 67/548/EG, 99/45/EG und nachfolgender Änderungen:

Eigenschaften / Symbole:

F+ Hochentzündlich


N Umweltgefährlich


R Sätze:

R12 Hochentzündlich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

 Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

 Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



 Achtung, Aquatic Chronic 1, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222+H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische


Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

>= 25% - < 30% Butan [1]

Index-Nummer: 601-004-00-0, CAS: 106-97-8, EC: 203-448-7

F+; R12; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

 2.2/1 Flam. Gas 1 H220

 2.5 Press. Gas H280

>= 7% - < 10% Propan

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Index-Nummer: 601-003-00-5, CAS: 74-98-6, EC: 200-827-9

F+; R12; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

2.2/1 Flam. Gas 1 H220

2.5 Press. Gas H280

>= 7% - < 10% und Isobutan [2]

Index-Nummer: 601-004-00-0, CAS: 75-28-5, EC: 200-857-2

F+; R12; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

2.2/1 Flam. Gas 1 H220

2.5 Press. Gas H280

>= 5% - < 7% Idrocarburi C9-C11

Index-Nummer: 01-2119463258-33, EC: 919-857-5

Xn; R10-65-67-66

2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

3.8/3 STOT SE 3 H336

>= 1% - < 3% Piperonyl Butoxide

REACH No.: 01-2119537431-46-0000, CAS: 51-03-6, EC: 200-076-7

N; R50/53

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

>= 0.25% - < 0.5% Tetramethrin

Index-Nummer: -, CAS: 7696-12-0, EC: 231-711-6

N; R50/53

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

>= 0.1% - < 0.25% Cypermethrin

Index-Nummer: 607-421-00-4, CAS: 52315-07-8, EC: 257-842-9

Xn,Xi,N; R20/22-37-50/53

3.8/3 STOT SE 3 H335

4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren

Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeiden sind Temperaturen > 40 ° C

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Butan [1] - CAS: 106-97-8

- MAK-Typ: ACGIH, 1000 ppm - Anmerkungen: CNS impair

Propan - CAS: 74-98-6

TLV TWA - 1000 ppm - 0 mg/m³

und Isobutan [2] - CAS: 75-28-5

- MAK-Typ: ACGIH, 1000 ppm - Anmerkungen: CNS impair

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Idrocarburi C9-C11 - Index-Nummer: 01-2119463258-33

Arbeitnehmer Industrie: 208 mg/kg - Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 871 mg/l - Verbraucher: 900 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte
Nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe:	Sprühdose	
Geruch:	stechend	
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar	
pH:	Nicht anwendbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar	
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:		Nicht anwendbar
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	Nicht anwendbar	
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:		1,8
Dampfdichte:	Nicht anwendbar	
Flammpunkt:	Nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar	
Dampfdruck:	Nicht anwendbar	
Dichtezahl:	0,784	
Wasserlöslichkeit:	leggermente solubile	
Löslichkeit in Öl:	Nicht anwendbar	
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):		Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant	
Zerfalltemperatur:	Nicht relevant	
Viskosität:	Nicht anwendbar	
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht anwendbar
Fettlöslichkeit:	Nicht anwendbar
Leitfähigkeit:	Nicht anwendbar
	Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Idrocarburi C9-C11 - Index-Nummer: 01-2119463258-33

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 4951 mg/m³ - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 15000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 3160 mg/kg

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4570 mg/kg - Quelle: male

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 7220 mg/kg - Quelle: female

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5.9 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Augen Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Genotoxizität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

Tetramethrin - CAS: 7696-12-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5.63 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Augen Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

Test: Reizt die Haut Negativ

Test: Reizt die Augen Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Mutagenese Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ
Cypermethrin - CAS: 52315-07-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 500 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3.28 mg/l - Laufzeit: 4h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Idrocarburi C9-C11 - Index-Nummer: 01-2119463258-33

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3.94 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.51 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Daphnia magna

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.09 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Selenastrum capricornutum

Tetramethrin - CAS: 7696-12-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.033 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Brachydanio rerio

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.47 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Daphnia magna

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1.36 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Scenedesmus subspicatus

Cypermethrin - CAS: 52315-07-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.0028 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Salmo

gairdneri

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.0003 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:
Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:
Selenastrum capricornutum

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.00003 mg/l - Anmerkungen: 34 d Pimephales
promelas

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder
Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen
Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: UN 1950

IATA-Un-Nummer: UN 1950

IMDG-Un Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: Sprühdose

IATA-Technische Bezeichnung: Sprühdose

IMDG-Technische Bezeichnung: Sprühdose

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: vebi2

ADR-Label: 2.1

IATA-Klasse: 2

IATA-Label: 203

IMDG-Klasse: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: 2

IATA-Verpackungsgruppe: 2

IMDG-Verpackungsgruppe: 2

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Meeresschadstoff

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Tunnelbeschränkungscode: (D)

Eisenbahn (RID): 2

IATA-Passagierflugzeug: 203

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



IATA-Frachtflugzeug: 203
IMDG-Technische Bezeichnung: Sprühdose
IMDG-EMS: F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)
RL 99/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen)
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
RL 2006/8/EG
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II):

Nicht anwendbar

WGK Klasse (Wassergefährdungsklassen - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)

WGK3 - Sehr wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

R10 Entzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.

Sicherheitsdatenblatt

Duracid



STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse